Itamar Golan

Der im litauischen Vilnius geborene Itamar Golan wanderte sehr früh nach Israel aus, wo er unter der Leitung von Lara Vodovoz und Emmanuel Krasovsky mit dem Klavierunterricht begann. Als Siebenjähriger gab der junge Musiker seine ersten Solokonzerte. Von 1985 bis 1989 bildete er sich (mit Leonard Shure, Patricia Zander und Cham Taub) am New England Konservatorium in Boston weiter und kam mehrfach in den Genuss eines Stipendiums der amerikanisch-israelischen Kulturstiftung.

Itamar Golan, der beschlossen hat, sich fast ausschließlich der Kammermusik zu widmen, trat bereits mit so erstrangigen Künstlern wie Barbara Hendricks, Maxim Vengerov, Tabea Zimmermann und Ida Haendel auf. Derzeit spielt er zusammen mit Shlomo Mintz, Kyung Wha Chung, Sharon Kam, Mischa Maisky und Julian Rachlin. Zusammen mit dem Violinisten Shlomo Mintz und dem Cellisten Matt Haimovich ist er regelmäßig in der ganzen Welt unterwegs. Während er mit der gleichen Regelmäßigkeit an die größten Festivals (darunter Ravinia, Chicago, Tangelwood, Salzburg, Edinburg, Besançon, Ludwigsburg, und Luzern) eingeladen wird, hat er als Solist bereits Konzerte mit den Philharmonien von Israel und Berlin unter der Leitung von Zubin Mehta gegeben.

Der Künstler hat mehrere wichtige Aufnahmen für die größten Labels gemacht, so für die Deutsche Grammophon, Teldec, EMI und Sony Classical.

Als ehemaliger Lehrer an der Manhattan School of Music (1991-1994) unterrichtet Itamar Golan seit 1994 am Pariser Konservatorium. In der Zeit, die ihm nebst dem Kammermusikunterricht, den Tourneen und Konzerten bleibt, widmet er sich anderen künstlerischen Aktivitäten wie beispielsweise der Poseie.